



FESTBUCH

STADTKÖNIGSSCHIESSEN 1976

Festprogramm

Sonntag, den 10. Oktober 1976

Stadtkönigsschießen

Jungkönigs-, Schülerprinzen-
und Tellschülerprinzenschießen

Schießstand der

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft

Köln-Flittard, Pützlicher Straße 32

- 12.00 Uhr Eröffnung des Stadt-Königsschießens
durch den Schirmherrn Herrn Direktor Jörg Dieter
Direktor der Stadtsparkasse Köln
- 13.00 Uhr Gemeinschaftliches Mittagessen - Erbsensuppe
(kostenlos - Stifter Metzgerei H. J. Großmann)
- 14.00 Uhr Fortsetzung des Schießens
- 18.00 Uhr Proklamation des neuen Stadtschützenkönigs,
Jungkönigs - Schülerprinzen - Tellschülerprinzen

Anschließend gemütliches Beisammensein
Während des Schießens Platzkonzert.

Während des Königsschießens ist Gelegenheit gegeben, am
Preisschießen für Schützen und Gäste teilzunehmen.

G r u ß w o r t

Köln hat den Ruf, eine Stadt mit reichem Vereinsleben zu sein, die bürgerliche Traditionen zu pflegen weiß und in der sich diese Traditionen sehr lebendig fortentwickeln. Diesen Ruf habe ich immer wieder bestätigt gefunden. Das gilt im besten Sinne für das Engagement der Kölner Schützen in den verschiedenen Bruderschaften, Gesellschaften und Vereinen. Alle diese Aktivitäten treffen sich, wenn es um das Königsschießen des Stadtverbandes der Kölner Schützen geht. Dieses jährliche Stadtkönigsschießen findet jetzt zum sechsten Mal statt, und ich habe die Ehre wie das Vergnügen, als Schirmherr dieser Veranstaltung mit ihrer reichen, historischen Veranstaltung dabei zu sein. Ich wünsche allen Schützenkönigen und Jungschützen, die am Königsschießen teilnehmen, einen wohlgezielten Schuß und allen Gästen dieses schönen Festes frohe und erlebnisreiche Stunden.

Direktor Jörg Dieter

Mitglied des Vorstands
der Stadtparkasse Köln



Schirmherr 1976/77

Ball der Kölner Schützen

öffentliche Veranstaltung in der
Mülheimer Stadthalle am Wiener Platz
mit feierlicher Krönung des neuen Stadtkönigs.

Samstag, den 23. Oktober 1976

18.30 Uhr Einlaß
19.00—20.00 Uhr Großes Blasmusikkonzert (30 Musiker)
20.00 Uhr Ball der Kölner Schützen

Mitwirkende

Tanz- und Unterhaltungsorchester Gert Neumann
Tanzgruppe Org. Rheinische Weingeister
Stimmungssänger H. Brück
Parodist mit der eigenen Note Hans Josef Müller
Konzertsänger Rudi Pulm
Blasorchester Köln-Brück e. V.



Mitglied
des
Deutschen
Volksmusikerbundes



Alle Teilnehmer der diesjährigen Festveranstaltungen des Stadtverbandes Kölner Schützen e. V. begrüße ich auf das herzlichste. Mit diesen Veranstaltungen wird die jahrhundertelange Tradition des Schützenwesens in unserer Stadt gebührend fortgesetzt. Hier werden Geselligkeit und Sport in besonderem Maße miteinander verbunden zur Pflege von Brauchtum und Förderung der zwischenmenschlichen Beziehungen. Erhaltung und Förderung althergebrachter heimischer Sitten und Gebräuche sind wichtige Zielsetzungen eines jeden Schützen. Dem Stadtverband gebührt Dank und Anerkennung für seine Arbeit bei der Ausrichtung der wertvollen Festveranstaltungen.

Die enge Verbundenheit unserer Stadt mit den Schützen bietet die richtigen „klimatischen“ Voraussetzungen für ein gutes Gelingen der bevorstehenden Festtage.

Allen Schützen wünsche ich sportliche Erfolge und den Veranstaltungen einen schönen Verlauf.

A handwritten signature in black ink, which reads "John van Nes Ziegler". The signature is written in a cursive style with large, flowing letters.

(John van Nes Ziegler)

Oberbürgermeister der Stadt Köln

G r u ß w o r t

Eine Vielzahl an Schützenfesten belebt vom Frühjahr bis in den Herbst hinein das Bild fast aller Stadtteile unserer Heimatstadt Köln. Man pflegt uralte Schützen-tradition, die erfreulicherweise auch in der gegenwärtigen Zeit, besonders von jungen Menschen, akzeptiert wird.

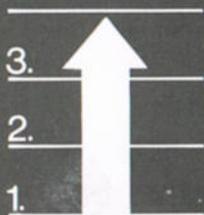
Den Schlußpunkt setzt alljährlich der Stadtverband der Kölner Schützen. In einem Schießwettbewerb ermitteln alle Könige der Mitgliedervereine ihren Stadtkönig, der wiederum anlässlich einer Festveranstaltung in Amt und Würden gesetzt wird.

Dieses Stadtfest, so finde ich, erfreut sich großer Beliebtheit und wird allmählich fester Bestandteil des Kölner Schützenlebens.

Ich wünsche den Startberechtigten ein herzliches „Gut Schuß“ zur Erringung der Königswürde, dem Festabend einen frohen Verlauf und letztlich dem Stadtverband Erfolg bei der Verwirklichung seiner gesetzten Ziele.

Fritz Breuer
Präsident des R. S. B.





**' Übung macht
den Meister. '**

Auch Geld-Meister.



**Kreissparkasse
Köln**



Alfred Winter, Stadtkönig 1975/76



SPARBRIEFE

der Volksbanken
und Raiffeisenbanken

Die Spar- und Darlehns-
kasse Köln-Bocklemünd-
Mengenich e.G.
grüßt den König
ALFRED WINTER
und alle Schützen des
Stadtverbandes



**MIT ZINS-
GARANTIE**

Eine Empfehlung
für anspruchsvolle Anleger!

**Spar- und
Darlehnskasse
Köln-Bocklemünd-
Mengenich e.G.**

Z u m G e l e i t

Auch in diesem Jahr begeht der Stadtverband Kölner Schützen e. V. wieder sein beliebtes Stadtkönigsfest. Aus diesem Anlaß begrüßen wir alle Schützen von nah und fern, sowie alle Bürger und Gäste unserer Stadt recht herzlich.

Wir verbinden unseren Gruß mit der Bitte, uns weiterhin in unserem Bestreben zu unterstützen.

Die unserem Verband angeschlossenen Bruderschaften und Schützenvereine rufen wir auf, durch Ihre Teilnahme an unserem Stadtkönigsschießen und dem Stadtkönigsball mit beizutragen.

Wir wünschen allen Schützenkönigen, Jungschützen und Schülerprinzen, die an unserem Königsschießen teilnehmen, einen guten Schuß, sowie allen Gästen bei unserem gemeinsamen Fest einige frohe und spannende Stunden.

In diesem Sinne überreichen wir allen Freunden und Gönnern unseres Stadtverbandes unsere diesjährige Festschrift.

Der Vorstand

gez. Wilhelm Otten
Stadtschützenmeister



Die gute Stube im Rechtsrheinischen ...

Speiserestaurant

Zum Buchheimer Kreuz

Inh. G. Troche + J.-B. Klassmann

5 Köln 80 (Buchheim) - Frankfurter Straße 118-120
Telefon (0221) 61 36 41

Eine gutbürgerliche Küche, die auch gehobenen Ansprüchen gerecht wird, dazu eine große Auswahl gepflegter Getränke (über fünfzig ausgesuchte Weine, acht Spitzenbiere) machen Ihren Aufenthalt bei uns angenehm.

*Festliche Gesellschaften aller Art führen wir mit großer Erfahrung zu Ihrer Zufriedenheit durch.
Samstag- und Sonntagabend Candle-Light-Souper.*



Dienstags Ruhetag - Parkplätze - Sälen
Küche 12 - 15 Uhr + 18 - 22 Uhr - Kegelbahn

Mitglied im Verband der Köche
Deutschlands, Frankfurt



KÖLN AM RHEIN

DOM



Direktion Jan-Wellem-Straße 2 · Telefon 61 80 32

HOTEL SCHLENTER AM RING

Köln · Telefon 12 20 75 Telex 8885 264 WEGA D
100-Betten-Hotel · Räume für Festlichkeiten

*

RESTAURANT MESSETURM

Telefon 81 22 94-96

14. und 15. Etage: das intime Restaurant mit Bar
18. Etage: das in 70 m Höhe gelegene Panorama-Restaurant

*

KÖLNER MESSE HAUPTGASTSTÄTTEN

Telefon 81 22 94-96

Haupt-Restaurant · Kasino-Restaurant
Restaurant Empore Halle IV · Kongreß-Restaurant
Selbstbedienungs-Restaurant Poststube und Bauernstube
Säle für 150-3500 Personen

*

FLUGHAFEN-RESTAURANT KÖLN / BONN

Telefon 40 23 07 Vorwahl Porz 92 03

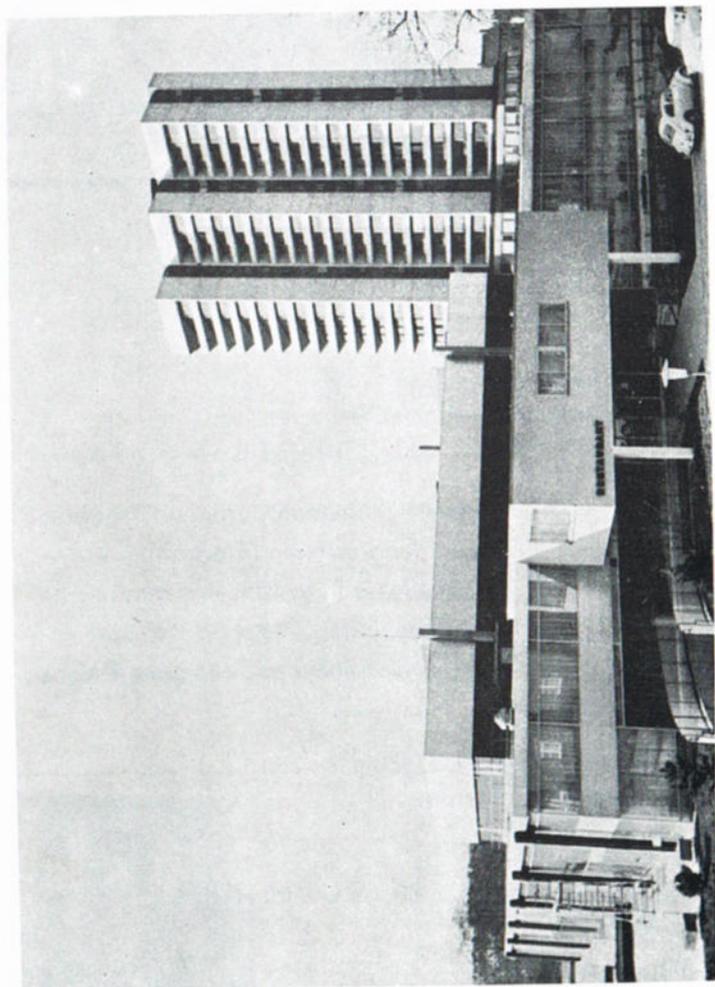
Restaurant und Terrasse · Transit-Restaurant
Café-Terrasse · Casino · Snack-Bars in den Flugsteigköpfen B und C
Snack-Bar Arrivée · Catering Service

*

STADTHALLE KÖLN-MOLHEIM

Telefon 61 80 32

Modern eingerichtetes Restaurant mit Empore und Terrasse
Elektrische Kegelbahnen
Säle für Festlichkeiten jeglicher Art bis 1200 Personen



Mülheimer Stadthalle

HERMANN HUSCH



BLUMEN- UND GARTEN-CENTER

Sie werden es nicht bereuen,
mit unseren Blumen Menschen zu erfreuen.

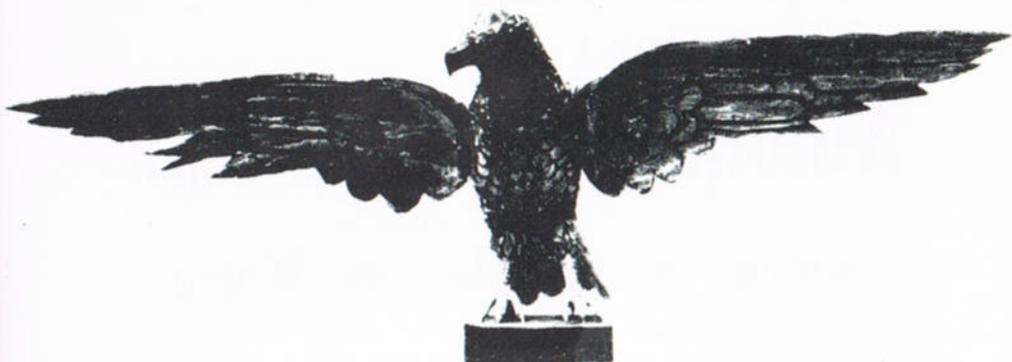
Moderne Blumenbinderei und Trauerkränze
Adventdekorationen (Fleurop)
Ziersträucher in großer Auswahl
Torf, Erde, Dünge- und Spritzmittel
Weihnachtsbäume mit und ohne Ballen

Alles günstig für Balkon und Garten,
deshalb nicht zu lange warten.

5 Köln 80 (Holweide)

Garten-Center
Kaspar-Düppes-Str. 47
Ruf (0221) 63 22 56

Blumen-Boutique
Berg. Gladbacher Str. 609
Ruf (0221) 63 25 04



S t a d t - K ö n i g e

1971—1972 Helmut Rembarz

1972—1973 Hans Josef Mies

1973—1974 Fred Elbel

1974—1975 Helmut Huppertz

1975—1976 Alfred Winter



Hochzeits- und
Schützenwagen

Molis

5 Köln

Große Telegraphenstraße 25/27
Telefon 21 71 21

Autohaus Schulze GmbH

Simca ● Chrysler ● Matra

**Vincenzstraße 4-6
5000 Köln 80 (Mülheim)
Telefon 62 10 98 / 99**

**Ständig TÜV-abgenommene Gebrauchtwagen
auf Lager**

**Eigene Karosserie- und Lackierwerkstatt
für sämtliche Fabrikate**

Zur Geschichte Kölns.

Vor Jahrtausenden reichte bis in die Nähe des Rheines dichter Urwald — Urwald, nicht im Sinne des tropischen Waldes, »ur« bedeutet soviel wie ursprünglich, d. h. es war ein Wald in dem die Buchen, Birken, Erlen und Eichen wild und frei, ohne Eingreifen des Menschen, heranwuchsen. Da wegen des Eisganges und der Überschwemmungen in der Uferzone des Rheines keine Bäume Wurzel fassen konnten, war der Fluß von saftigen Wiesen gesäumt. Nur an wenigen geschützten Stellen unterbrachen kleine Baumgruppen diesen leuchtend grünen Streifen. In den Wäldern jagten die ersten Menschen das Wild, das ihnen Nahrung und Kleidung gab. Nur langsam wurden die Menschen seßhaft, als nämlich der üppige Reichtum des Wildbestandes abnahm und als sie entdeckten, die Tiere selbst zu züchten und Samen zu ziehen, um Getreide anzubauen. Mit dem Seßhaftwerden begann sich auch ein stärkeres Zusammengehörigkeitsgefühl der Menschen auszubilden. Es siedelte nicht jeder einzeln weit ab vom andern, sondern man schloß sich zusammen; es entstanden Bauerndörfer. Um 3000 v. Chr. befand sich eine Bauernsiedlung bei Lindenthal. Die Bauern

Ehrenpreise für jeden Sport

W. Lindenstreich

GRAVEURMEISTER

K Ö L N — Tieboldsgasse 98 — Telefon 21 59 30

Medaillen, Plaketten, Pokale, Wandteller, Schalen, Diplome, Urkunden
Wimpel, Vereinsabzeichen, Tischfahnen, Siegerkränze, Gravierungen

ÜBER 20 JAHRE FUSSBODENTECHNIK



**Der Drei-Sterne Fachmann
von Mipolam bringt Sicherheit
bei Bodenbelägen:**

- ★ Beratung
- ★ Verarbeitung
- ★ Qualität

Sicherheit durch die Beratung:

Unserer fachmännischen Empfehlung können Sie vertrauen. Wir bieten Ihnen das an, was Sie brauchen - für jeden Zweck den richtigen Bodenbelag.

Sicherheit durch die Verarbeitung:

Die fachgerechte Verlegung durch unsere Spezialisten ist die Garantie dafür, daß das Geld, das Sie für Ihren Bodenbelag ausgeben, gut angelegt ist - für lange Zeit.

Sicherheit durch die Qualität:

Hinter Mipolam steht das Unternehmen mit der längsten Erfahrung. Das heißt für Sie: beste Gebrauchseigenschaften, hohe und dauerhafte Attraktivität im Aussehen, einfache Pflege.

**Mit Mipolam kaufen Sie
mehr als einen Bodenbelag:
Sicherheit.**

Mit diesem Angebot stellen wir sicher, daß Sie die Investition in Qualität und Aussehen eines hochwertigen Bodenbelags auch nach vielen Jahren nicht zu bereuen brauchen.

**Mipolam Bodenbeläge.
Sicherheit spart Geld und Ärger.**

 **Mipolam**

**TEPPICHBODEN-STUDIO · 500 MUSTER ZUR AUSWAHL AUF LAGER
LIEFERUNG · VERLEGUNG · AUSFÜHRUNG IN ALT- UND NEUBAU**

JOSEF MARX

KÖLN-HÖHENHAUS

Fixheider Weg 15

Telefon 601462

trieben ihr Vieh in die Wälder, Blätter und Jungtriebe wurden abgefressen, vernichtet, so daß der Wald bald gelichtet wurde. In der Bronzezeit waren die Waffen und Werkzeuge der Menschen härter als in der Steinzeit, man konnte den Wald roden. Fruchtbare Äcker entstanden auf dem Lehmboden der Niederterrasse des Rheines. Das Holz des Waldes, aus dem die Häuser und viele Geräte des täglichen Bedarfs gefertigt wurden, und reiche Getreideernten verhalfen den Bauern zu Wohlstand und vermehrten die Zahl der Siedler. Als die Römer das Rheingebiet erreichten, trafen sie weite Getreidefelder an und eine Bevölkerung, die ihnen schon heftigen Widerstand entgegenzusetzen konnte. Auch der Handel blühte zu jener Zeit schon, denn in Köln schneiden sich zwei wichtige Straßen, das von Süden nach Norden gerichtete Rheinland, eine bedeutende Wasserstraße, und ein Ost-West-Weg, der dem Nordrand der Mittelgebirge folgte und den Rhein bei Köln überquerte. An dieser günstig gelegenen Stelle siedelten sich die Ubier nach harten Kämpfen mit keltisch-germanischen Stämmen unter dem Schutze der Römer an. Die Niederlassung der Ubier, deren Mittelpunkt der Altar der Ubier (Ara Ubiorum) bildete, erhob sich ein wenig über die Umgebung, so daß sie nicht der Hochwassergefahr ausgesetzt war. In der Nähe der ubischen Siedlung

ALLIANZ

LEBENSVERSICHERUNGS-AG.

FRANKFURTER

VERSICHERUNGS-AKTIENGESELLSCHAFT

ZWEIGNIEDERLASSUNG NORDRHEIN - WESTFALEN



Millionen
kennen
dieses
Zeichen



Das Symbol für Vorsorge und Sicherheit

General-Agentur Theo Nießen

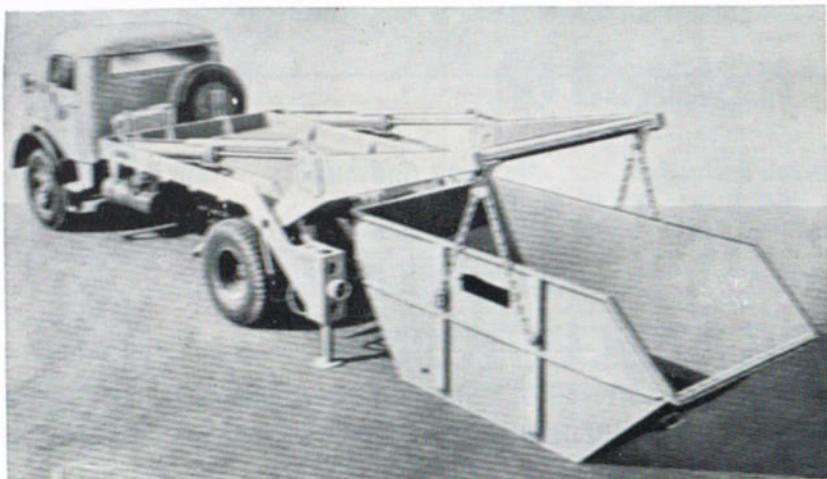
5 Köln 1 — Salierring 18 — Telefon 32 79 54

HBAUM

HUBERT BAUM INTERN. SPEDITION G.M.B.H.

KÖLN-POLL
TEL. 831013

KÄULCHENSWEG 2-20



Abfertigungsspedition - Güterfernverkehr - Güternahverkehr
Mineralöltransporte - Schuttabfuhr - Brennstoffhandel
(Vertretung der Esso AG)



HEIZOEL EXTRA

befand sich das römische Legionslager. So kam dem Kölner Gebiet auch eine wichtige militärische Bedeutung zu, war es doch Grenzposten gegen das feindliche germanische Land im Osten! Wie günstig die Lage war, erkennt man schon daraus, daß 50 n. Chr. durch Agrippina die Jüngere die Ubiersiedlung mit dem römischen Lager verbunden und zur römischen Kolonie erhoben wurde, d. h. Stadtrechte erhielt. Der Name der neuen Stadt war Colonia Claudia Ara Agrippinensis. Zu ihrem Schutz wurde eine Stadtmauer errichtet, die ein Gebiet von rund einem Quadratkilometer umschloß. Die Stadt nahm einen raschen Aufstieg. Aber die Blütezeit fand durch den Zusammenbruch des römischen Weltreiches ein jähes Ende. Der Handel, der Köln reich gemacht hatte, wurde durch die unruhigen Zeiten der Völkerwanderung stark eingeschränkt. Die Franken drangen in Köln ein. Sie raubten es aber nicht aus, im Gegenteil, sie übernahmen römische Einrichtungen, soweit sie ihnen nützlich erschienen. Doch nur wenige Franken wurden in der Stadt ansässig. Als freie Bauern wohnten sie lieber in der Umgebung. Nahmen sie das Gebiet, auf dem eine verlassene römische Villa gestanden hatte, in Besitz, so wurde der Gutshof des Franken auch Villa oder Villare genannt. Später entstand daraus das Wort Weiler. Hieraus kann man ersehen, daß

HANS BERND RÖHRIG

Generalvertreter

Frankfurter Versicherungs AG.

Allianz-Lebensversicherungs AG.

Köln-Höhenhaus - Honschaftsstraße 367 - Telefon 63 81 85

Versicherungen aller Art

Fachmännische Beratung

Autohaus Wilhelm Uckermann

Renault Vertragswerkstatt

Meisterbetrieb für alle Kfz.-Typen

Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf

Reparaturen aller Art

Unfallschädenbeseitigung

Lackierungen

Inspektionen

Motortest

Vermessungen usw.

Renault-Ersatzteil-Lager!

5 Köln 91 (Poll), Salmstraße 30

Ruf 80 00 12

der Ursprung Brauweilers z. B. in der fränkischen Zeit liegt. Nach der Römerherrschaft war viel Kulturland verödet und der Wildnis anheimgefallen, so daß um 1000 n. Chr. der größte Teil der Kölner Ebene mit Wald bedeckt war, der erst im Mittelalter, als die Bevölkerung sich stark vermehrte, gerodet wurde. Die wachsende Bevölkerungszahl bedingte noch etwas anderes, die Erweiterung der Stadtmauer, die das römische Köln umgeben hatte. Der Hafen (Altermarkt — Heumarkt) war im Laufe der Zeit zugeschüttet worden. Kaufleute aus Friesland und Süddeutschland, die enge Handelsbeziehungen mit Köln pflegten, legten auf dem Aufschüttungsboden des Hafens ihre Niederlassungen an. Um sie zu schützen, wurde 940 die Stadtmauer im Osten erweitert. Eine zweite Vergrößerung des Stadtgebietes fand 1106 statt, im Norden (Niederich) im Süden (Oversburg) und im Westen (St. Aposteln) wurde die Stadtmauer verlegt, so daß wichtige Siedlungsräume der Stadt eingegliedert wurden. Die steigende Handelstätigkeit lockte immer mehr Kaufleute nach Köln, und wo Handel getrieben wird, erwarten auch Handwerker ein gutes Geschäft. Vor allem längs der Ausfallstraßen wurde die Besiedlung dichter. Die Kaufleute und Handwerker, die sich hier niederließen, verdienten gut an den Geschäften mit England und Südfrankreich. Außerdem lagen



CHR. EHRENBERG

Provinzial-Versicherungsanstalten der Rheinprovinz

5 KÖLN-DELLBRÜCK

Dellbrücker Hauptstraße 62 — Postfach 223

Telefon 68 62 68 — privat 42 24 29

die produktion:

Schilder - Buchstaben - Lichtreklamen - Neonanlagen
Beschriftung von Lieferwagen - Giebelreklamen

Entwürfe für Firmenzeichen - Geschäftsformulare - Waren-
packungen - Inserate - Schutzmarken - Kataloge
Prospekte - Zeitungen - Kalender - Urkunden - Buchaus-
stattung - Klebmarken

Messestandgestaltung - Werbefeldzüge - Werbeberatun-
gen - Plakate - Großdekorationen - Diapositivreklame
Vereinsbedarf - Schaufenster-Aufsteller - Drucksachen

Siebdruck-Massenartikel - Schaufensterdienste - Werbe-
aufsteller

Vakuum-Formung - Formteile aus Phenolharz

Eloxal-, Email-, Plexiglas-® Schilder - Stempel

... ein full-service für die werbung

W E R B E T E C H N I K
reklame · gernert  · köln
Ü B E R 2 5 J A H R E

5 Köln 80 (Holweide) - Buschfeldstraße 125 - Tel. (02 21) 63 17 36

reiche Abteien wie St. Severin, St. Pantaleon und St. Gereon vor den Toren der Stadt. Es wurde notwendig, auch diese außenliegenden Gebiete zu schützen. 80 Jahre nahm der Bau der großen Mauer, die parallel zu den heutigen Ringen verläuft, in Anspruch (1180—1260). Doch das gewaltige Werk war der Mühe wert. Umschloß er doch nicht nur die besiedelten Stadtteile, sondern eine umsichtige Planung hatte auch Gärten und Felder mit einbegriffen, ein Vorteil, der sich vor allem in Kriegszeiten günstig auswirkte, die Stadt konnte sich bei Belagerung selbst ernähren. Außerdem wurde die Möglichkeit gegeben, mehr Bürger in den Verband der schützenden Mauer aufzunehmen. Damit konnte sich die Stadt für lange Zeit ungehindert ausdehnen. Wenn man sich heute den Verlauf der Mauer vergegenwärtigt, die damals so gewaltig und unerschütterlich das äußerste Bollwerk der Stadt bildete, so ist man erstaunt, daß die Mauer jetzt fast zur Innenstadt gehört, und daß weit außerhalb des mittelalterlichen Mauerhalbkreises reger Stadtverkehr herrscht. Wo haben wir die Ursache für diese Entwicklung zu suchen? In der Blütezeit Kölns — zur Zeit der Hanse — hatte der Schutz der Mauer vollauf genügt. Mit dem Niedergang der Handelsorganisation hatte auch Köln seine überragende Bedeutung eingeübt; denn die Haupthandelswege ver-

The logo consists of the word "BODEWIG" in a bold, white, sans-serif font, centered within a solid black rectangular background.

Sitzt Du im Dunkeln oder Trüben
willst manches nicht im Dunkeln üben
brauchst Du dabei, was wesentlich:
geh zu . . .

ELEKTRO BODEWIG, KÖLN-DEUTZ, GOTENRING 4



Reifen Libitowski

Meisterbetrieb

5 Köln 80 (Höhenberg)

Olpener Straße 80 - Telefon 87 56 89

Neu- und Gebrauchtreifen - Runderneuerungen - Reparaturen

Montage- und elektronische Auswuchtstation

Spurvermessungs- und Stoßdämpferdienst

Hoppecke Batterie-Dienst

Im gleichen Hause auch Firma Lima

Elektronic - Telefon 87 42 38

Funkanlagen - Antennen

Elektronische Bauteile

lagerten sich nach der Entdeckung Amerikas nach Westen. Köln lag nicht mehr im Mittelpunkt der Handelswege. Der Dreißigjährige Krieg und die Folgen der Französischen Revolution brachten der Stadt einen weiteren Rückgang. Aber dann, im 19. Jahrhundert, als Wirtschaft, Handel und Verkehr durch die neuen Entdeckungen, die durch die Erfindung der Dampfmaschine eingeleitet wurden, ein neues Gesicht erhielten, nahm auch Köln einen steilen Aufstieg. Die Einwohnerzahl wuchs zusehends. Die alte starke Stadtbefestigung wurde gesprengt; in diesem Wort liegt die ganze Kraft enthalten, die den neuen Aufschwung kennzeichnet und der unvermindert andauert. Mit atemberaubender Schnelligkeit dehnte sich die Stadt aus, schossen besonders an den Rändern große Industrieanlagen aus dem Boden. Eine Fülle von chemischen Werken legte sich wie ein Kranz um Köln, so daß man heute von dem Chemiegürtel spricht, der Köln so umschließt, wie es früher die Stadtmauer getan hatte. Die Mauer schützte das Leben in der Stadt. Der Chemiegürtel gibt der Stadt neue Lebensenergie, denn jedes Glied des Gürtels ist lebendig, wächst und strahlt seine Kräfte in die Stadt hinein. Heute ist Köln, die drittgrößte Stadt der Bundesrepublik Deutschland.



Mittler

Bestattungshaus

Köln-Kalk, Mülheimer Str. 14

85 1007

jederzeit dienstbereit

Heinz Brandenburg

Schrott-Großhandel- und Metalle
Container-Betrieb

5 Köln 80 - Stammheim
Buchholtzstraße 4 - Manforterstraße

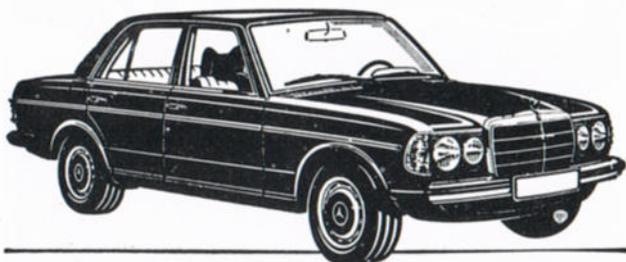
Telefon 611296

FUNKMIETWAGEN

Auto Blitz

Inhaber Hans Heinz Stuke

Größtes Funkmietwagen-Unternehmen Köln rhh.



Die neuesten Mercedes-Modelle

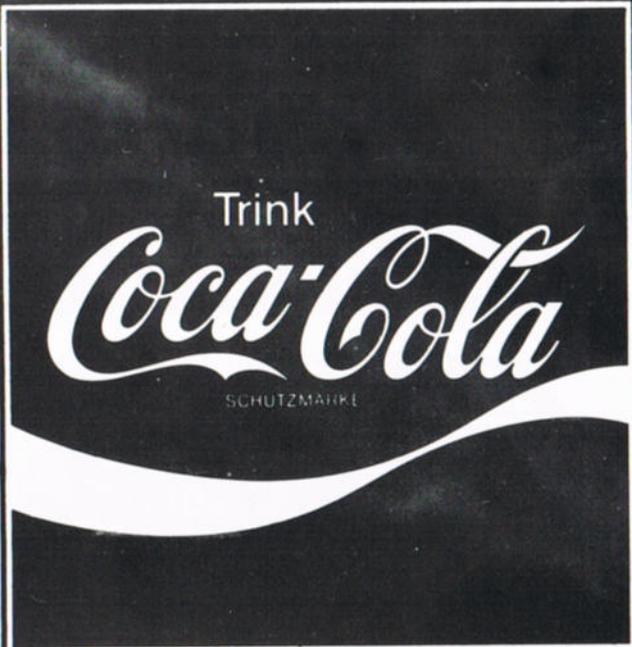
IMMER BEREIT!

neutrale Personenwagen

Nachts kein Aufschlag

KÖLN-MÜLHEIM

Clevischer Ring 87 — Telefon 61 19 00 61 11 29



Trink
Coca-Cola
SCHUTZMARKE

**das erfrischt
richtig**

COCA-COLA · koffeinhaltig · köstlich · erfrischend

CC 70/4 D

H. & J. Schmitz, 5 Köln 51 (Zollstock), Vorgebirgstr. 112, Ruf (0221) 36 20 81
Zweigbetrieb: 5 Köln 30 (Ossendorf), Mathias-Brüggen-Str. 74, Ruf (0221) 5910 41
Auslieferungsläger:
509 Leverkusen-Küppersteg, Gisbert-Cremer-Str. 50, Ruf (02172) 6 12 51/52
5159 Sindorf, Kerpener Str. 177-181, Ruf (02273) 5 15 70

Der Hahn und der Major.

Nie hätte er gedacht, daß er einmal so schnell in seine einzelnen Gebeine zerlegt und vergessen sein würde.

Es geschah ihm als er eigentlich zu etwas besonderem ausersehen war. Gerne hatte er sich geopfert um einer schönen Frau zu gefallen, obgleich er wußte, auch sie würde die Güte seiner Jugend schonungslos prüfen und ihn alsdann ohne Sonderheit seines leckeren Fleisches entkleiden um am Schluß zu sagen: »Jawohl er war jung und zart, wenn auch kalt.«

Er sei gepriesen dieser edle Mann, wir wollen ihn Josef nennen, der diesen Hahn auswählte um seiner hübschen Frau damit zu beweisen, daß er immer an sie denke, auch wenn der Gang schon schwankend und das Auge leicht gebrochen.

Er hatte diesen Hahn jedenfalls wohlverpackt im Arm, als er zu später Stunde in einer Gaststätte einigen Schützen begegnete.

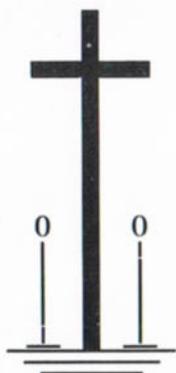
Bei Sterbefällen erledigt alles für Sie:

BESTATTUNGEN **Pelzer**

Köln-Ehrenfeld
Geisselstr. 13, Ruf 51 43 60

Köln-Nippes
Sechzigstr. 32, Ruf 73 87 98

BESTATTUNGEN
HOFFMANN



KÖLN-MÜLHEIM
SCHWYZER KLAUSE 14
(Am neuen Mülheimer Friedhof)
FRANKFURTER STRASSE 90

RUF: 61 72 62

Komplette Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen - Dekorationen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Inzahlungnahme aller Versicherungspolicen

Er hatte sich zu dieser Gaststätte hingezogen gefühlt, einmal eines plötzlichen Durstgefühls wegen, zum andern, um dem Gastronom zu zeigen, daß er immer seines edlen Weibes gedenke und ein passendes Geschenk für sie bereit halte.

»Bin ich nicht einer«, sprach er als er den Hahn eingepackt auf die kühle Biersäule legte.

Die anwesenden Schützen erforschten schnell vom Josef in wohlgesetzten Worten den Inhalt des Paketes und lobten seinen guten Willen, den Hahn seiner Frau als Zeichen seiner großen Liebe zu überreichen.

Aber da geschah es, daß just der Herr Major mit noch einigen Schützen die Gaststätte betrat und recht schnell über den Inhalt des Päckchens auf der Biersäule unterrichtet wurde.

Wie es nun schon immer gewesen ist, seit dem es Majore gibt, hatte dieser im Augenblick einen taktischen Gefechtsplan ausgearbeitet, um des Hahnes habhaft zu werden.

Der liebe Josef wurde zu einem zünftigen Würfelspiel eingeladen, vom Hahn abgedrängt und so mit dem Spiel beschäftigt, daß der, eigentlich ruchlose, Plan des Herrn Major in die Tat umgesetzt werden

PETER MENRATH & CO.

HOLZHANDLUNG

SÄGEWERK

HOLZBEARBEITUNG

INNENVERKLEIDUNGEN

PLATTENZUSCHNITTE

5 Köln 80 (Dellbrück) - Strudener Str. 34-36 - Telefon 68 17 64

B. WIELPÜTZ

Zelt- und Imbißbetrieb

5000 Köln 90

Grengeler Mauspfad 69

Telefon (02246) 33 19 - Postfach 125

Wir empfehlen uns
für alle Schützenfeste
und größere Veranstaltungen
aller Art.

In Festzelten:

Bestgepflegte Getränke - Reichhaltige Küche

Volkstümliche Preise

konnte. Ein Schütze brachte auf einen Wink den Hahn an sich und ein anderer zerlegte im Nu kunst- und fachgerecht das leckere Tier, daß es im Handumdrehen verschwunden und vergessen war.

Der liebe Josef würfelte indessen tapfer weiter und es war wirklich Schicksal, daß sein Mitspieler vergeblich hinter dem Rücken seinen freien Arm reckte, um auch eines Stückes des Hahn teilhaftig zu werden, es war nichts mehr da.

Die Knöchlein und das Gerüst des Hahnes wurden indessen gesammelt und mit Bierdeckeln zu einem Päckchen geformt, daß dem des Hahnes aufs Haar glich und wieder auf der Biersäule landete.

Der edle Josef, der einen stehenden Blick auf das Paket auf der Biersäule warf, murmelte »leg ihn noch was aufs Eis.«

Das war nun eigentlich nicht mehr erforderlich, und so beschloß man denn, gemeinsam die heimischen Gefilde aufzusuchen.

»Bin ich nicht einer«, sagte der liebe Josef zum Wirt als er sein Paket aufnahm. »Jawohl, Du bist einer«, sprach der gute Wirt, dem es dennoch nicht die Sprache verschlagen hatte.

Der Herr Major glänzte indessen unter seinen Schützen, freute sich der gelungenen Tat und sprach würdig: »Darauf einen Doornkaat.«

Cudekü.

TEXTIL-HAUS

PETER
Rosenkranz

Gegründet 1849

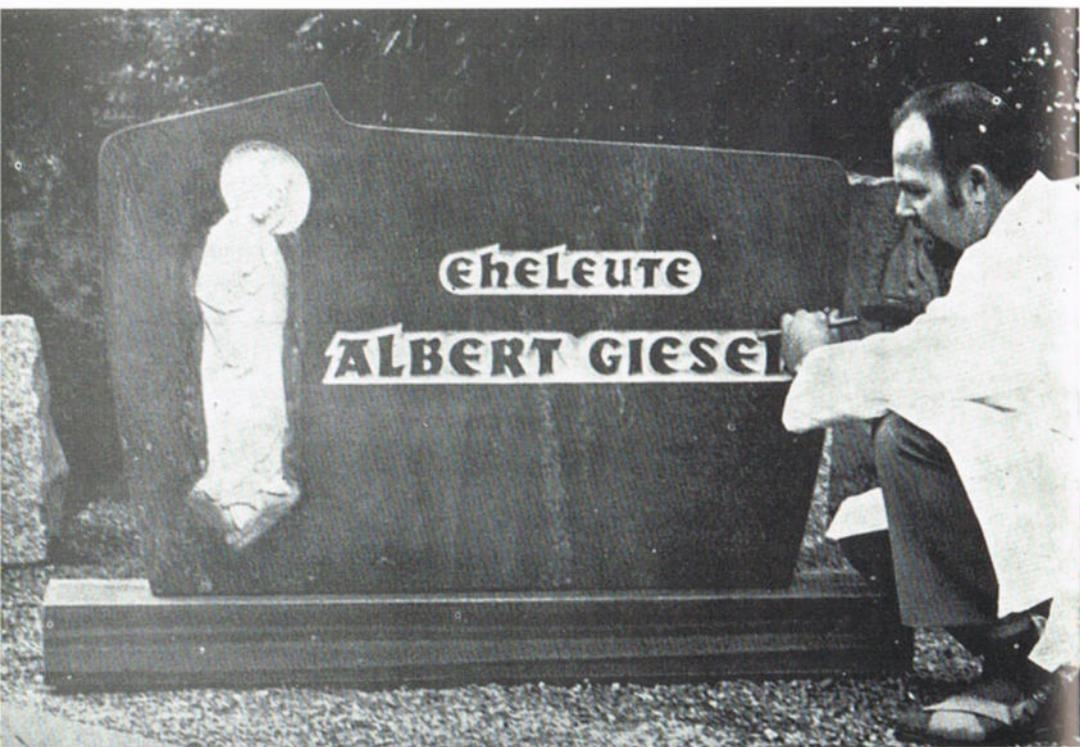
KÖLN - MÜLHEIM

Buchheimer Straße 35

Telefon 62 86 43

NACH **10** JAHREN

GRABMALE IN KÖLN-DELLBRÜCK
JETZT AUCH IN KÖLN-DÜNNWALD
AM KLOSTERHOF NEBEN BLUMEN BAUR
MIT REICHHALTIGER AUSWAHL AN NATURSTEINARTIKELN



GRABMALE - BRONZEN
H. STOCKSIEFEN

MEISTER IM STEINBILDHAUERHANDWERK

5 KÖLN 80 (DELLBRÜCK)
GRABLAMPEN

DELLBRÜCKER MAUSPFAD 131 AM OSTFRIEDHOF
TELEFON 68 11 38

GRABSCHMUCK



1860

Bestattungen

Peter Schmitz

Inh.: H A N S E W E N S

Erd- und Feuerbestattungen

Übernahme aller Formalitäten

5 KÖLN-MÜLHEIM - Windmühlenstr. 156/158, Ecke Mainastr.
und Frankfurter Straße 60 a - Telefon 61 49 60

Für die Schützen

Merk't's Euch, Schützen, auch fürs Leben:
Leicht verfehlt der Mensch sein Glück!
Ist der Schuß erst abgegeben,
Holt ihn keiner mehr zurück!

Jedem ist der Sieg zu gönnen,
Aber, leider, jeder weiß,
Daß auch andre schießen können
Und nur einer kriegt den Preis.

Hoch dem Sieger! Doch die nächsten?
Ihre Namen schwinden bald!
Ach, die vierten, fünften, sechsten
Sind nur Bäume noch im Wald!

Aber nicht, daß steil sich heben
Einzelstämme, leer im Raum,
Ist's, was schießend wir erstreben:
Sondern Hochwald, Baum an Baum!

Eugen Roth



Festzelte

Ausstellungs- und Lagerzelte

sowie

Hochzeits- und Partyzelte

Klimatisierte Traglufthallen mit und ohne Fußboden

Verleih von Toilettenwagen

Übernahme von Bewirtschaftungen

Großveranstaltungen aller Art

Betriebsfesten

Schützen- und Volksfesten

5151 Kleintroisdorf

BEDBURG BEZ. KÖLN, DORFSTR.1a

Telefon 6822

Höhenhauser Getränkezentrale

Inh. W. Hemmersbach

Köln-Höhenhaus - Honschaftsstraße 363 - Telefon 63 70 86
Lager: Neckarweg 29 - Telefon 60 42 62

Preiswerte Getränke für Privat, Wirte und Vereine.

Spitzenbiere zu günstigen Preisen von den Brauereien
Giesler - Gilden - Küppers - König - Königsbacher -
Dortmunder Union - Dortmunder Kronen - Wicküler usw.

Pittermännchen von 12 l bis 100 l jederzeit
aus eigenem Kühlraum lieferbar

Wasser und Limonaden der staatlich anerkannten
Sinziger Heilquelle

Deutsche Weine von Rhein und Mosel, besonders
preiswert und süffig

Am besten überzeugen Sie sich selbst von der großen
Auswahl meines Sortiments

Bei Veranstaltungen können Gläser kostenlos und leihweise
mitgeliefert werden. Für Freiluftveranstaltungen eigener
Rundpavillon kostenlos lieferbar.

St. Hubertus,

der Schützen- und Jägerpatron

von Universitäts-Professor Dr. Adam Wrede, Köln

Name und Tag des heiligen Hubertus haben noch heute einen guten Klang, nicht nur bei den zünftigen Schützen und Jägern, auch in anderen Volkskreisen. Bis in unsere Zeit hinein blieb der Heilige allgemein volkstümlich. Angeblich stammte er aus einem Herzogsgeschlecht Aquitaniens. In der Überlieferung erscheint er zuerst als Bischof von Maastricht in der Nachfolge des heiligen Lambert (um 709), später als (1.) Bischof von Lüttich (722). Er gilt besonders als Apostel des Ardennengebietes, das er von Lüttich aus dem Christentum zuführte. In dieser Bistumsstadt starb er 727 und wurde zuerst dort in St. Peter beigesetzt, aber 825 in das Kloster Andagium oder Andain in den Ardennen übertragen. Der Tag dieser Übertragung wurde sein Kalendertag. Während der Hugenottenkämpfe (1568) verschwanden seine Reliquien aus dem Kloster Andain. Die Verehrung, deren sich Hubertus in der Diözese Lüttich und in den Ardennen erfreute, breitete sich in den angrenzenden Landschaften Frankreichs und im Rheinland mehr und mehr aus, besonders im Herzogtum Lothringen, im Trierer Land und in der Eifel, weiter im Kölner und Jülicher Gebiet und rechts des Rheines im Bergischen Land und in Westfalen. Im Herzogtum Jülich nahm die Verehrung des Heiligen besonders zu, seitdem am Hubertustag 1444 Herzog Gerhard von Jülich-Berg den Herzog Arnold von Geldern in der Schlacht bei Linnich besiegt hatte. Zum Andenken stiftete Herzog Gerhard für Jülich den hohen Ritterorden vom heiligen Hubertus (Hubertusorden). Dieser wurde später der höchste Orden des Bayerischen Königshauses. Die nach dem Drucker Koelhoff genannte Kölner Chronik von 1499 gedenkt des Ereignisses unter Hinweis auf den Beistand des St. Hubertus mit den Worten „o hilliger marschalck sent Huprecht, dyn genade hat gewerckt recht, Gerhard dem fursten by stain... item umb desser verwinunge (Sieges) wilen is vierlich sant Hupert dach“ (Feiertag, Festtag). Die Bezeichnung Marschall teilt St. Hubert in der Kölner Kirchenprovinz mit den Heiligen: Antonius, Cornelius und Quirinus. Diese Gruppe der hl. 4 Marschälle (Gottes) war wegen ihrer „täglichen“ Hilfe für Menschen und Haustiere besonders unter den Landsleuten hoch verehrt. Der Heilige wurde Patron der Jäger und Hunde, wahrscheinlich zuerst

**Schweizer Präzision
in 152 Ländern der Erde. TISSOT.**

TISSOT Stylist. Extra
flach. Mit bewährtem
Schweizer Präzisionswerk.
Deshalb außergewöhnlich
zuverlässig und ganggenau.
Lassen Sie sich beim Uhren-
kauf von uns fachmännisch beraten. Wir legen
Ihnen gern die gesamte TISSOT-Kollektion vor.



T+
TISSOT

RUDOLF STEMBER

Uhrmachermeister

Bonner Straße 31 · Telefon 31 64 06 · 5000 Köln 1

Uhren · Schmuck · Bestecke

Johann Brauckmann

Bauausführungen

Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau aller Art



Köln - Deutz, Thusneldastraße 1, Ruf 81 24 37

im wildreichen Hochwald der Ardennen. Hier brachte man noch im 8. Jahrhundert der Göttin Diana die Erstlinge der Jagd als Opfer dar. Hubertus soll bewirkt haben, daß dieser Brauch auf den heiligen Petrus übertragen wurde. In weiterer Entwicklung dieses Opferbrauches sollen dann bereits im 9. Jahrhundert „großen Herren“ der Ardennen dem St. Hubert selbst die Erstlingsbeute der Jagd in Andain geopfert haben. Den Tag ihres Schutzpatrones pflegten seitdem Jäger und Jagdfreunde in hohen Ehren zu halten. Für den Jäger war und ist es selbstverständlich, am Tage des heiligen Hubertus dem edlen Waidwerk obzuliegen, mag die Witterung günstig oder ungünstig sein. Fürstliche Höfe feierten und feiern sein Fest durch große Jagden. Der Hubertustag wurde überhaupt Eröffnungstag der Großjagd. Frommer Brauch verlangte vom Waidmann, daß er am Feste des Patrons in vollem Jagdschmuck die Kirche besuchte und dem heiligen Opfer beiwohnte, um sich den Schutz des Himmels für seine Büchse und seine Hunde zu sichern. Diese unter Jägern und Forstleuten altgeübte Verehrung des Heiligen, die sich von den Ardennen aus allmählich über französische und deutschen Boden ausbreitete, spiegelt sich in dem Attribut des Heiligen wieder, in dem Hirsch mit dem strahlenden Kreuz im Geweih. Ein solcher Hirsch, der allgemein in der Heiligenlegende Christus bedeutet und deshalb als Führer zum Heil das Symbol der Erlösung trägt, soll dem Heiligen, wie eine erst dem 15. Jahrhundert angehörige Legende berichtet, auf der Jagd erschienen sein und ihn bewogen haben, sich vom Hof- und Weltleben abzuwenden. Diese in verschiedene Heiligenlegenden verwobene Wundersage kennen die älteren Lebensbeschreibungen St. Hubertus noch nicht. Vermutlich wurde sie aus der Eustachiuslegende, der sie schon im 8. Jahrhundert eigen war, herübergenommen und seit ihrer Aufnahme auch in Liedern und Bildern, zuletzt noch in Martin Feuersteins Gemälde Heiliger Hubertus dargestellt. Jedenfalls hat sie zu der endgültigen Ausbildung und Festigung seines Jägerpatronates wesentlich beigetragen. Als Merkwürdigkeit sei erwähnt, daß sogar Fallen- und Schlingensteller ihn anriefen, wie ein Segensspruch aus Münstereifel (um 1600) verrät. Naturgemäßer erscheint, daß auch die Schützen ihn zu ihrem Patron erwählten und ihre Bruderschaften oder Gilden nach ihnen benannten, zum Beispiel die noch heute bestehende alte Kevelaerer Hubertusgilde.





Der neue Mercedes. Der neue Maßstab.

Überzeugen Sie sich selbst:
Der Unterschied
zwischen Autos und Mercedes
ist größer geworden.



Mercedes-Benz. Ihr guter Stern auf allen Straßen.

**DAIMLER-BENZ AKTIENGESELLSCHAFT
NIEDERLASSUNG KÖLN**

Lukasstraße 92 - 5000 Köln 30 (Ehrenfeld)
Telefon (02 21) 5 71 91

ZS*

*Zusätzliche Sicherheit: auch für Sie

ZS zu Ihrer gesetzlichen Krankenkasse
(auch Ersatzkasse) mit 100%iger
Kostenerstattung aller Mehrkosten für
Wahlleistungen, wie z. B. 1- oder
2-Bettzimmer und Chefarztbehandlung
sowie Krankenhaus-Tagegeld.

Als besonderen Service stellt Ihnen
SIGNAL ein Garantie-Scheckheft für
Krankenhaus-Vorauszahlung zur Verfügung.

Verlangen Sie das beitragsgünstige
SIGNAL-Sicherheits-Angebot. Stichwort „ZS“
(Zusätzliche Sicherheit) genügt:

Christoph Knoblauch, Inspektor
5 Köln 80, Im Weingartskamp 25
Telefon (02 21) 66 14 38

Glück braucht Sicherheit

SIGNAL
VERSICHERUNGEN

SIGNAL gibt Sicherheit

Josef

Placke

OMNIBUSBETRIEBE



Omnibusse in allen Größen für jede Gelegenheit

5 KÖLN 80 (MÜLHEIM) - BERLINER STRASSE 160

Ruf 612581 + 608012



Wer war der heilige Sebastianus?

Auf den Fahnen der Schützenbruderschaften ist er gestickt, der Patron, ein jeder kennt ihn. Gewöhnlich als fast unbekleideten schönen Jüngling, an einen Baum oder eine Säule gebunden, von Pfeilen durchbohrt. So hält auch die bildende Kunst ihn auf einigen berühmten Gemälden fest, auf dem Isenheimer Altar von Grünewald (Colmar), von Antonello da Messina (Dresden), von Rubens (Berlin) und Mantegras (Wien). Sein Geburtsort ist umstritten, Mailand oder Narbonne in Südfrankreich.

Er galt als ein wackerer Krieger und noch tapferer Streiter Christi. Der römische Kaiser Diocletian (245–313 n. Chr.) und sein Freund und Mitregent Maximianus ernannten ihn zum Oberst der Prätorianer (Leibgarde). Solche Würde übernahm der christliche Krieger nur darum, um den Bekennern Jesu Mut zuzusprechen, wenn ihr Herz weich würde unter den Verfolgungen, die ihren Höhepunkt 303 n. Chr. erreichten. Er war ein sehr kluger Ritter, wahrhaft und entschlossen in seinen Reden, vorsichtig in all seinen Plänen.

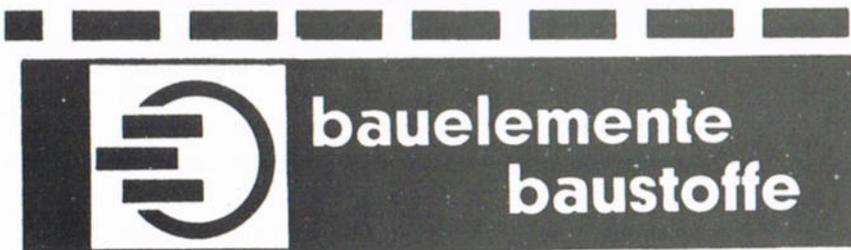
Eines Tages begab es sich, daß zwei Brüder, von edler Abkunft und erhabener Gesinnung, um des Glaubens willen zum Tode geführt werden sollten. Als dies bekannt wurde, eilten ihre Eltern und Verwandten herbei, um durch Tränen und Flehen deren gläubige Beharrlichkeit zu erschüttern. Die Mutter mit zerrissenen Gewändern und aufgelösten Haaren. Meine Söhne rief sie, meine teuren Kinder, erbarmt euch des Leibes, der euch getragen, soll ich euch verlieren aus eigener, freier Wahl? Wäret ihr in die Hände der Feinde gefallen, ich würde mich in ihre Schwerter stürzen, um euch zu retten. Nun aber

MÜLLER III

Lehrgerüste - Stahlrohr- und Leichtbaugerüste

5000 Köln 80 - Flittarder Hauptstraße 98-100

Ruf Köln 66 37 26 / 34



Peter Nonis

5 KÖLN-MERHEIM
Abshofstraße 25
Tel. 692507 u. 692320

wählt ihr freiwillig den Tod und entsagt dem Leben. Welch eine Zeit ist die, wo die blühende Jugend den Tod umarmt. Ebenso eindringlich sprach der Vater: „Erblindet, meine strömenden Augen, daß ich meine Söhne nicht fallen sehe durch die Hand des Henkers.“ Auch die Frauen der beiden Verurteilten, ihre Kinder auf den Armen, riefen: „Was soll aus uns werden und aus unseren Kindern?“

Von solchem Jammer und Vorwürfen fingen die Herzen der Bekenner allmählich zu erweichen. Da drängte sich Sebastianus durch die Menge und rief ihnen zu: „Oh, ihr wackeren Streiter Christi, wollet nicht um irdische Liebkosungen willen die himmlische Krone verscherzen.“ Zu der Familie gewandt: „Gehabt euch nicht so übel, nicht auf immer werden diese von euch geschieden. Wer dieses Leben lieb hat, der wird es verlieren, wer es aber heldenmütig für Gott opfert, der wird es gewinnen.“

Zoe, die Frau des Nicostratus, in dessen Haus die Bekenner bewacht wurden, fiel Sebastianus zu Füßen und da sie stumm war, bat sie durch Zeichen um seinen Segen. Sebastianus sprach: „Bin ich wirklich ein Knecht Christi und alles wahr, was dieses Weib aus meinem Munde gehört hat, so möge der, der seinem Propheten Zacharias den Mund auftat, auch ihr die Zunge lösen.“ Augenblicklich rief Zoe aus: „Gesegnet ist die Rede deines Mundes und gesegnet alle, die deinen Worten glauben.“

So wurden nicht nur die beiden Verurteilten im Glauben gestärkt, sondern auch die Eltern, ihre Frauen und Freunde. Alle diese wurden durch den Priester Polikarpus getauft und haben später die Marterkrone empfangen.

Als Kaiser Diocletian vernahm, daß Sebastianus Christentum predigte, ließ er ihn zu sich kommen und empfing ihn mit Vorwürfen: „Einer der Ersten meines Palastes warst du und einer der Nächsten meines Herzens, aber du bist der Feind meiner Wohltat, ein Verächter der Götter.“ Sebastianus antwortete: „Eben nur Deiner Wohlfahrt willen habe ich Christi angebetet, Tag und Nacht habe ich für das Heil des Reiches den Gott des Himmels angerufen.“ Der ergrimmete Kaiser aber befahl, ihn mit Pfeilen zu erschießen.

Ihr Teppich muß

**...wenn er
sauber und
gepflegt
sein soll**

zum Teppichmeister

Pflege-Center
Garantie für Service und Qualität.

KOSTENLOSER HAUSLIEFERDIENST
BLITZSCHNELL DURCH FUNK!



58 20 46

WIR BESEITIGEN
AUCH DIE SPUREN
IHRER PARTY AUF
TEPPICHEN, TEPPICH-
BÖDEN UND
POLSTERMÖBELN



unsere dienstleistungen

1. qualitäts-teppich-reinigung mit pflege-garantie
 2. orient- und berber-spezialwäsche
 3. fachliche reinigung festverlegter teppichböden und polstermöbel vor Ihren augen - nicht nur shampooieren
 4. heimtextilien-, gardinen-, dekorationen-spezialdienst - auch 8-stunden-express
 5. wasser- und brandschaden-schnelldienst - ggf. mit begutachtung - funkdienst -
 6. teppich und treppenstufen reinigungsgeräte-verleih für das „do it yourself“ programm und sinnvolles spezialzubehör
 7. kostenloser beratungsdienst für all' Ihre probleme - rufen Sie an: 58 26 18
- fordern Sie unsere informationsmappe an

ANNAHME IN JEDER ERSTKLASSIGEN
REINIGUNG MIT UNSEREM ZEICHEN

Das kaiserliche Urteil wurde alsbald ausgeführt, Sebastianus an eine Säule gebunden, dann spannten die Soldaten ihre Bogen und durchbohrten ihn mit einer Menge Pfeile. Nachdem dieser viel Blut verloren hatte, wurde er ohnmächtig und hing wie tot in seinen Banden. Die Soldaten kehrten dann in ihr Lager zurück.

In der Nacht wagte sich die fromme Gattin des Castulus, Irenes, auf das Feld, um Sebastianus zu begraben. Sie fand ihn aber noch lebend, band ihn los und schleppte ihn nach Hause. Sie versorgte ihn so, daß er in kurzer Zeit genas.

Dies sprach sich bei den Christen Roms bald herum und sie baten ihn inständig, Rom zu verlassen. Sebastianus aber sprach: „Ich will tun, was Gott will.“ So begegnete er eines Tages dem Kaiser Diocletian auf der Treppe Heliogabali. Mutig stellte er sich dem Kaiser mit folgenden Worten entgegen: „Höret mir zu Kaiser! Wie lange wollt ihr euch betrügen lassen von euren verblendeten Götzendienern.“ Über diese Worte entsetzte sich Diocletian und fragte erstaunt: „Bist du Sebastianus, den ich zu töten befahl?“ „Ja, ich bin's, Gott hat mich gesund gemacht, auf daß ich euch noch einmal die Wahrheit bezeuge.“

Diese Worte erzürnten den Kaiser und er gab der Wache den grausamen Befehl ihn zu stäupen (mit Steckhieben töten). Der Befehl wurde sogleich ausgeführt, und so erlangte der Märtyrer die Krone des Heils, die Belohnung des ewigen Lebens. Zuletzt nahmen die Schergen seinen Leichnam und brachten ihn an einen unbekanntem Ort, damit die Christen ihn nicht nehmen und verehren könnten.

Der frommen Luzina erschien Sebastianus im Traum und er sprach zu ihr: „Meinen Leib wirst du in einer stinkenden Pfütze nahe der Rennbahn finden, zieh ihn heraus und begrabe ihn zu Füßen der heiligen Apostel.“

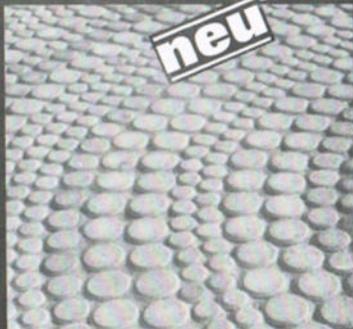
Der spätere Papst Damasus errichtete dem Heiligen in Rom eine Kirche, während seine Reliquien in alle Länder verteilt wurden. Sein Todesdatum ist der 20. Januar 288 n. Chr.

Bernhard Feinhals, Köln-Mülheim

Quellenangabe: Alte Legenden, Geschichten und Lexikas.

Rondo

neu



Drei verschiedene Steindurchmesser – 7, 9 und 11 cm – geben Rondo-Flächen ihren außergewöhnlichen und attraktiven optischen Rhythmus. Rondo-Rundpflaster ist nicht richtungsgebunden und kann auch unregelmäßig verlegt werden.

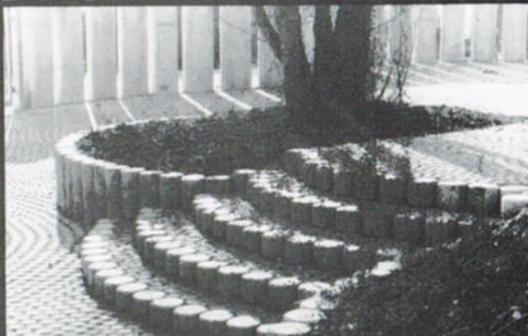
Rondo® – der ganz besondere Rundpflasterstein:
naturhaft schön und robust!

Rondo-Rundpflaster ist ideal für die Belegung von großen und kleinen Plätzen, Flächen, Garten- und Parkanlagen, Böschungen, Vertiefungen, Anschlüsse, spitze oder stumpfe Winkel, gerade oder geschwungene Begrenzungen lassen sich ohne Probleme pflastern.

Rondo-Rundpflaster: Einzelsteine in drei Größen • Rondo-Verbundsteine zur schnelleren Belegung von großen Flächen • Rondo-Rabattensteine für Einfassungen • Rondo 35 für Innenräume (nur 3,5 cm Einbauhöhe)

Palisaden

Beton-Palisaden – 20 cm Durchmesser, 50, 70, 90, 120 und 150 cm Höhe – für Treppen, Böschungsbefestigungen, Stütz- und Einfassungsmauern, Baumscheiben; ein flexibles Gestaltungselement und eine ideale Ergänzung zu Rondo-Rundpflaster. Mehr Informationen senden wir sofort auf Anfrage.



SIEMOKAT

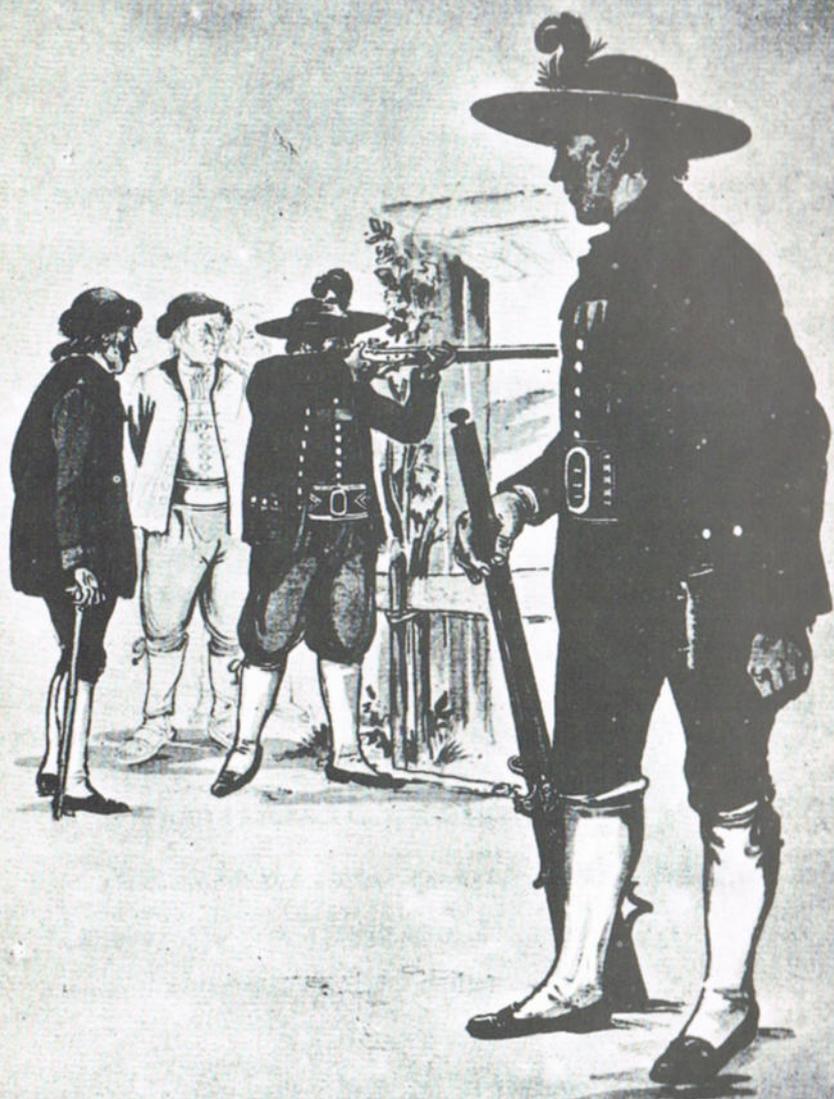
KÖLN



SIEMOKAT-BETON-UND KAMINSTEINWERK

GmbH & Co. KG

Buchholzstraße 8–10 · 5000 Köln 80 · Postfach 800960 · Telefon 0221/ * 62 10 91



Werdenfelser Schützen um 1800

Gaststätte „Am Amboß“

Inh.: G. Zierden

gepflegte Biere und Weine sowie
warme und kalte Küche
Vollautomatische Kegelbahn

5 KÖLN 80

Bergisch Gladbacher Straße 497

Tel. 63 52 10



HEINZ Schmalen K.G.
G E G R . 1 9 0 8

**SANITÄR-HEIZUNGS-
UND LÜFTUNGSTECHNIK**

Gasthermen-Heizung, vorteilhaft auch bei Erdgas

5 Köln 80

Düsseldorfer Straße 140

Telefon 61 12 09 / 61 47 51

Wilhelm Otten

Ihr Spezialgeschäft für

Raumgestaltung

Dekorationen



WIR NÄHEN UND MONTIEREN

Gardinen
Dekorationen
Schienenbretter
Stilgarnituren

WIR LIEFERN UND MONTIEREN

Sonnenmarkisen
Sonnenrollos
Luxaflex-Jalousien
Rollladen
AUSMESSEN KOSTENLOS

WIR LIEFERN UND VERLEGEN

Teppichböden aller Art

WIR FÜHREN

Bettwaren
Matratzen
Tagesdecken
Daunendecken
Wolldecken
Bettfedern

5 KÖLN 80 (Mülheim) - Berliner Straße 45 - Telefon 61 40 26

STADTVERBAND KÖLNER SCHÜTZEN E.V.

Geschäftsstelle: 5 Köln 80, Berliner Str. 45, Ruf 61 40 26, Postfach 80 10 22

Stadtschützenmeister

Wilhelm Otten, 5 Köln 80, Berliner Str. 45, Ruf 61 40 26

Stellvertretender Stadtschützenmeister und Festausschußleiter

Heinz Josef Großmann, 5 Köln 80,
Bergisch Gladbacher Str. 427, Ruf 63 26 39

Stadtschießleiter

Artur Lennartz, 5 Köln 91 (Gremberg),
Nassaustr. 37, Ruf 85 36 55

Schatzmeister

Helga Ganser, 5 Köln 60 (Mauenheim),
Merheimer Str. 426, Ruf 76 47 43

Geschäftsführer

Herbert Thieme, 5 Köln 91 (Gremberg),
Tanusstr. 31, Ruf 83 28 03

Herausgeber dieser Festschrift ist der

Stadtverband Kölner Schützen e. V.

Titelbild

Kölner Stadtwappen aus dem 13. Jahrhundert

Redaktion

Wilhelm Otten

AUFGABEN und ZIELE des **Stadtverbandes Kölner Schützen**

Koordination und Kooperation im Bereich des Kölner Schützenwesens.

Vertretung der Mitgliedsvereine gegenüber der Stadt Köln und ihren Organen in bezug auf Sport, Finanzen, Veranstaltungen, Liegenschaften, Planungen und Rechtsstreitigkeiten.

Der Verband verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Gemeinnützigkeitsverordnung vom 24. Dezember 1953 und zwar durch die Pflege des Brauchtums im Schützenwesen sowie Pflege und Förderung des Schießsports.

Der Verband ist parteipolitisch und konfessionell neutral.



Das Haus der 1000 Geräte

**Fernseh- und Farbfernsehgeräten
Rundfunk- und Phonogeräten
Stereo- und Hifi-Anlagen
Elektro-, Haus- u. Küchengeräte**

Beratung in Farbfernseh- und Hifi-Studios

RADIO NORD

Köln-Nippes, Neußer Str. 257-261 Tel. 72 04 72-75



interfunk-fachgeschäft

U-Bahn Station Florastraße



Gilden-Kölsch

... es gibt kein besseres Kölsch

Bergische Löwen-Brauerei

Köln-Mülheim

Ruf Sa.-Nr. 623061
